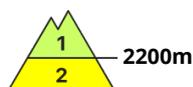


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 12.04.2019



Nassschnee



Nasse Lawinen sind die Hauptgefahr.

Mit der feuchten Luft sind unterhalb von rund 2200 m weiterhin meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies auch an Sonnenhängen in hohen Lagen, besonders in den Niederschlagsgebieten und bei Sonneneinstrahlung. Vorsicht vor allem an extrem steilen Hängen.

Zudem besteht eine gewisse Gefahr von nassen Schneebrettlawinen, vor allem an sehr steilen Schattenhängen im Bereich der Waldgrenze.

Mit Neuschnee und schwachem bis mässigem Wind entstehen in Kamm- und Passlagen kleine Triebsschneeansammlungen. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m. Die frischen Triebsschneeansammlungen sind dünn aber teilweise leicht auslösbar. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 3: regen

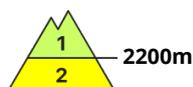
gm 1: bodennahe schwachschicht vom frühwinter

Bis am Morgen fallen verbreitet 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Regen unterhalb von rund 1800 m. Der Neuschnee verbindet sich recht gut mit dem Altschnee. Der Wind verfrachtet nur wenig Schnee. Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden. Dort sind mit der Durchnässung einzelne nasse Schneebrettlawinen möglich. Dies besonders im Bereich der Waldgrenze. Die Schneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Die Lawinenverhältnisse bleiben recht günstig.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 12.04.2019



Nassschnee



Gleitschnee



Nass- und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr.

Mit der feuchten Luft sind unterhalb von rund 2200 m weiterhin kleine bis mittlere nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies auch an Sonnenhängen in hohen Lagen, besonders in den Niederschlagsgebieten und bei Sonneneinstrahlung. Vorsicht vor allem an extrem steilen Hängen.

Mit Neuschnee und schwachem bis mässigem Wind entstehen in Kamm- und Passlagen kleine Triebsschneeansammlungen. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m. Die Triebsschneeansammlungen sind dünn aber teilweise leicht auslösbar. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2200 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 3: regen

gm 2: gleitschnee

Bis am Morgen fallen verbreitet 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr, besonders südlich des Inns. Regen unterhalb von rund 1800 m. Der Neuschnee verbindet sich recht gut mit dem Altschnee. Der Wind verfrachtet nur wenig Schnee. Die Schneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Die Lawinenverhältnisse bleiben mehrheitlich günstig.